



## Praktikumsvereinbarung

Name der Schülerin/des Schülers: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Beginn des Praktikums: \_\_\_\_\_ Ende des Praktikums: \_\_\_\_\_

Umfang des Praktikums: \_\_\_\_\_ Stunden

Die Schülerin/der Schüler wird zwei bzw. drei Tage in der Woche im Betrieb arbeiten. An den anderen Tagen besucht sie/er das Anhaltische Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“ Dessau-Roßlau.

### Angaben zum Betrieb:

Name des Betriebs: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_



Für die/den Jugendlichen ist im Betrieb verantwortlich (Praxisanleiterin/ Praxisanleiter):

Name	Telefon	E-Mail
------	---------	--------

### Wichtige Hinweise zum Praktikumsbeginn (bitte ankreuzen):

- Die Schülerin/der Schüler beginnt am ersten Praktikumstag um \_\_\_\_\_ Uhr.
- Der Nachweis einer Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz ist vor Praktikumsbeginn vorzulegen.
- Für das Praktikum wird folgende Arbeitskleidung benötigt: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- Bemerkungen/Wünsche \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ort, Datum	Unterschrift der Schülerin/ des Schülers	Unterschrift beider Personensorgeberechtigten des minderjähr. Schülers/der minderjähr. Schü- lerin
------------	---	--

Ort, Datum	Unterschrift Betrieb
------------	----------------------

Ort, Datum	Unterschrift Schulleiterin
------------	----------------------------

## Informationen für den Praktikumsbetrieb



### Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für die Unterstützung, die Sie unseren Schülerinnen und Schülern entgegenbringen.

### Was ist AV dual?

An den berufsbildenden Schulen Sachsen-Anhalts werden Jugendliche im Bildungsgang Ausbildungsvorbereitung dual (AV dual Praxis, AV dual Basis und AV dual Sprache) mit unterschiedlichen Leistungsvoraussetzungen in allen Berufsbereichen auf eine Ausbildung vorbereitet.

Die/der Jugendliche wird

an drei Tagen im Betrieb und an zwei Tagen in der Berufsschule lernen (AV dual Praxis).

an zwei Tagen im Betrieb und an drei Tagen in der Berufsschule lernen (AV dual Basis).

Die Praktikumsstage der/des Jugendlichen:

Montag     Dienstag     Mittwoch     Donnerstag     Freitag

### Angaben zur/zum Jugendlichen:

Name der/des Jugendlichen: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_      Telefon: \_\_\_\_\_

Praktikumsbeginn: \_\_\_\_\_      Praktikumsende: \_\_\_\_\_

Umfang des Praktikums: \_\_\_\_\_ Stunden

### Im Betrieb lernen und arbeiten

- Die Jugendlichen lernen den betrieblichen Alltag und einen Ausschnitt der Berufs- und Arbeitswelt kennen, indem sie typische Arbeitsabläufe nachvollziehen und einfache Tätigkeiten unter Anleitung ausführen.
- Sie werden durch eine Praxisanleiterin/einen Praxisanleiter betreut.
- Die Jugendlichen haben eine feste Ansprechpartnerin/einen festen Ansprechpartner der Schule und werden durch diesen vorrangig in der Schule betreut. Ein regelmäßiger Austausch zwischen Schule und Betrieb unterstützt die Zusammenarbeit und Abstimmung; hierzu sind auch Besuche im Praktikumsbetrieb nach Absprache möglich.
- Im Verlauf des Praktikums bearbeiten die Jugendlichen in Abstimmung mit der Praxisanleiterin bzw. dem Praxisanleiter ein betriebliches Schwerpunktthema und präsentieren dieses zur Reflexion ihrer praktischen Erfahrungen in der Schule.
- Das Praktikum umfasst grundsätzlich mindestens 800 Stunden. Eine Praktikumsvereinbarung soll einen Umfang von 200 Stunden nicht unterschreiten. Die tägliche Arbeitszeit kann unter Einhaltung des JArbSchG und unter Beachtung betrieblicher Interessen mit der/dem Jugendlichen individuell festgelegt werden. Der Betrieb kann die/den Jugendlichen aus besonderen persönlichen Gründen bis zu drei Tage freistellen. Die/der Jugendliche wird darüber informiert, dass Praktikumsstunden ggf. in anderen Betrieben nachzuarbeiten sind, um die Minimalvorgabe von 800 Stunden im Schuljahr zu erfüllen. Die Schule ist darüber zu informieren, die Praktikumsdauer bleibt davon unberührt.

- Während des gesamten Praktikums besteht für die Jugendlichen gesetzlicher Unfallversicherungsschutz durch die Unfallkasse Sachsen-Anhalt sowie Haftpflichtdeckungsschutz „für Schülerbetriebspraktikanten“ durch KSA „Kommunaler Schadensausgleich“. Weiterhin sind die Jugendlichen sozialversichert laut Sozialgesetzbuch V, §10. Für alle vorsätzlichen, grobfahrlässigen und verbotswidrigen Schäden wird keine Haftung übernommen. Weitere Informationen erhalten Sie dazu unter [www.KSA.de](http://www.KSA.de) und [www.UKST.de](http://www.UKST.de)
- Über den Umfang und Durchführung des Praktikums erfolgt in der Schule eine aktenkundige Belehrung.
- Den Jugendlichen und Schülern darf während des Praktikums für die Tätigkeit kein Entgelt gezahlt werden.
- Für das Praktikum gelten die Vorschriften des JArbSchG.
- Es gelten die Schulferien des Landes Sachsen-Anhalt.

#### **Der Betrieb verpflichtet sich:**

- betriebsspezifische Belehrungen durchzuführen,
- der/dem Jugendlichen angemessene Aufgaben aus dem betrieblichen Bereich zuzuweisen und sie/ihn im Bedarfsfall fachgerecht anzuleiten,
- die Führung des Praktikumsberichtsheftes zu kontrollieren,
- zum Schulhalbjahr und zum Ende des Schuljahres bzw. bei vorzeitiger Beendigung des Praktikums der /dem Jugendlichen eine Beurteilung überfachlicher Kompetenzen unter Verwendung der Vorlage des Landes Sachsen-Anhalt auszuhändigen.

#### **Der Praktikant verpflichtet sich:**

- sich in den Betrieb zu integrieren,
- die ihm übertragenen Aufgaben gewissenhaft auszuführen,
- das Praktikumsberichtsheft sorgfältig zu führen,
- die Betriebsordnung, die Werkstattordnung und die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten, sowie Werkzeuge, Geräte und Werkstoffe sorgsam zu behandeln,
- die Interessen des Betriebs und Betriebsgeheimnisse zu wahren sowie Datenschutzvorschriften und soweit zutreffend die geltenden Bestimmungen zur Schweigepflicht einzuhalten,
- bei Erkrankungen am ersten Tag den Betrieb und die Schule zu informieren, spätestens am dritten Tag eine ärztliche Bescheinigung der Schule (Original) und dem Betrieb (Kopie) vorzulegen.

#### **Vorzeitige Beendigung des Praktikums**

- Der Betrieb und die/der Jugendliche können das Praktikum vor Ablauf in Absprache mit der Schule beenden, wenn dringende Gründe vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen

Frau Schröter

0340 204 2043

\_\_\_\_\_  
Name der Schulleiterin

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Stand: 23.06.2026